

Am Institut für Inklusive Bildung (IIB) und Institut für Pädagogisch-Psychologische Lehr- und Lernforschung (IPL) der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Professur für Pädagogisch-Psychologische Diagnostik als Grundlage von Inklusion und Heterogenität, ist **zum 01.06.2022** oder **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine Stelle als

**Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in,
mit Zielrichtung Promotion**

zunächst befristet für die Dauer von drei Jahren zu besetzen. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit entspricht 65% einer Vollbeschäftigung (zz. 25,155 Stunden). Das Entgelt richtet sich nach Entgeltgruppe 13 TV-L. Mit der Stelle ist ein Lehrdeputat im Umfang von 3 Lehrveranstaltungsstunden (LVS) verbunden.

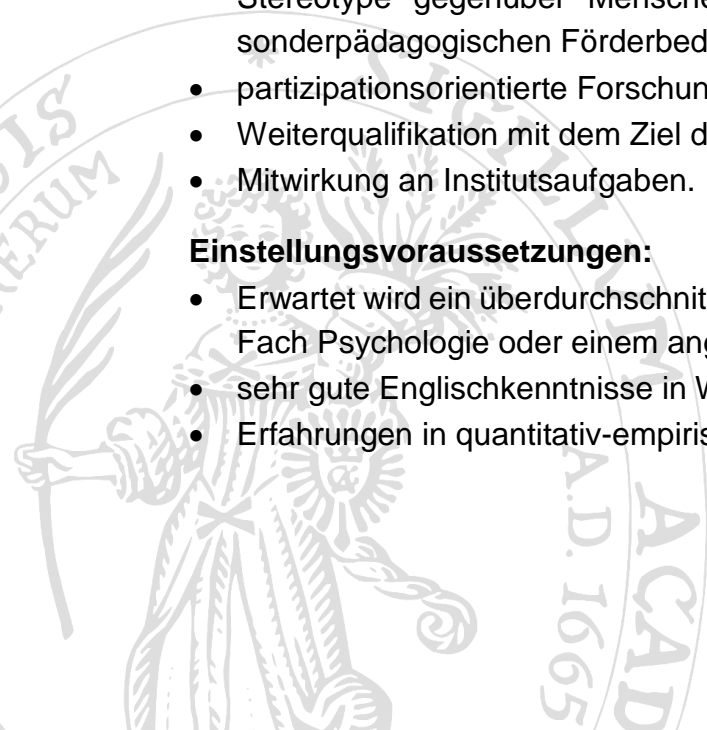
Das Institut für Inklusive Bildung ist seit Beginn des Jahres als eine zentrale Einrichtung an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel verankert. Zu den Aufgaben gehören u.a. Hochschullehre von qualifizierten Menschen mit Behinderungen in verschiedenen Fachbereichen sowie Forschung zum Thema Inklusion, die unter aktiver Beteiligung der Menschen mit Behinderungen durchgeführt werden soll. Die ausgeschriebene Promotionsstelle ist dabei der wissenschaftlichen Leitung des Instituts für Inklusive Bildung zugeordnet.

Aufgabengebiete:

- Lehre vorwiegend im bildungswissenschaftlichen Bereich des Lehramtsstudiums im Umfang von drei Lehrveranstaltungsstunden (LVS),
- Forschungsleistungen mit Schwerpunkt Inklusion aus Perspektive der Pädagogischen Psychologie (z.B. zu Wirkungen von Inklusion und Heterogenität im Kontext Schule, Einstellungen gegenüber Inklusion und Heterogenität, Stereotype gegenüber Menschen mit Behinderungen und Schüler*innen mit sonderpädagogischen Förderbedarfen),
- partizipationsorientierte Forschung mit Menschen mit Behinderungen,
- Weiterqualifikation mit dem Ziel der Promotion,
- Mitwirkung an Institutsaufgaben.

Einstellungsvoraussetzungen:

- Erwartet wird ein überdurchschnittlicher wissenschaftlicher Hochschulabschluss im Fach Psychologie oder einem angrenzenden Fach,
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift,
- Erfahrungen in quantitativ-empirischen Forschungsmethoden.



Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel versteht sich als moderne und weltoffene Arbeitgeberin. Wir begrüßen Ihre Bewerbung unabhängig Ihres Alters, Ihres Geschlechts, Ihrer kulturellen und sozialen Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexuellen Identität. Wir fördern die Gleichberechtigung der Geschlechter. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein: Bewerbungen von Schwerbehinderten und ihnen Gleichgestellten werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Diese Ausschreibung richtet sich gleichermaßen an Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und an externe Bewerber*innen.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen als eine zusammengefasste PDF-Datei (diese sollte die Größe von 10 MB nicht überschreiten) bis zum **06.05.2022** per E-Mail an Frau Prof. Dr. Friederike Zimmermann (Email: fzimmermann@ipl.uni-kiel.de).

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Bitte beachten Sie, dass nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens alle Unterlagen vernichtet werden.

